



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

## PHILHARMONISCHE KLÄNGE IN DER PFARRKIRCHE OTTENDORF



Musiker der Wiener Philharmoniker sowie eines internationalen Kammerchores aus New Jersey und der Schlosschor aus der Steiermark fanden sich für das große Schlusskonzert des Kammermusikfestivals in der Pfarrkirche Ottendorf ein. Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein unvergesslicher Konzertabend geboten. (Näheres auf Seite 21)

### Betreutes Wohnen in Ottendorf eröffnet

Das Betreute Wohnen wurde fertig gestellt. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen.

Seite 6

### Ewald Auner als Gemeinderat angelobt

Bürgermeister Josef Haberl gelobte Ewald Auner als neuen Gemeinderat an.

Seite 6

### Kindergartenleiterin in Pension

Nach 40 Dienstjahren verabschiedete sich Gertrude Grabner in den Ruhestand.

Seite 20

### Gesunde Gemeinde Ottendorf

Im Herbst starten wieder Kurse für Bodystyling, Zumba und Wirbelsäulengymnastik.

Seite 29

## Die Seite des Bürgermeisters



**Sehr geehrte  
Gemeindegewerinnen!  
Sehr geehrte  
Gemeindegewer!**

**Ewald Auner folgt Thomas  
Mittendrein im  
Gemeinderat nach**



Thoms Mittendrein hat bei der vorletzten Gemeinderatssitzung sein Mandat als Gemeinderat offiziell zurück gelegt. Als Bürgermeister muss ich das zur Kenntnis nehmen und möchte mich auf diesem

Weg für seine geleistete Arbeit auf das Herzlichste bedanken.

Er war seit 2005 als Gemeinderat für die Gemeindebevölkerung tätig. In diesen sieben Jahren wurden viele Projekte umgesetzt, die er als Gemeinderat bestens unterstützt hat. Weiters war Thomas Mittendrein Mitglied des Gemeindeprüfungsausschusses.

Lieber Thomas! Ich kann nur sagen: Dankeschön für die geleisteten Stunden und für deine Funktion als Sprachrohr der Bevölkerung in die Gemeinde, in den Gemeinderat und zu mir als Bürgermeister. Alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Den neuen Gemeinderat Ewald Auner, der auch schon in den Jahren 1990 bis 1995 als Gemeinderat in Ottendorf tätig war, heiße ich sehr herzlich willkommen und freue mich auf eine gute, aktive Zusammenarbeit.

### **Gertrude Grabner - 40 Jahre im Dienste unserer Kinder**

Liebe Gertrude! Ich kann nur sagen ein recht, recht herzliches Dankeschön. Du hast Generationen von Kindern in einer großartigen Art und Weise betreut, gefördert und für die Schule vorbereitet.

Als Bürgermeister war es mit dir oft anspruchsvoll, denn du lebstest deinen Kindergarten. Dementsprechend hartnäckig waren manchmal unsere Verhandlungen, hauptsächlich über das Budget. Auch wenn wir von der Gemeinde unser Bestmöglichstes dazu beigetragen haben: Das was der Kindergarten heute ist



verdankt er hauptsächlich dir. Du hast ihn aufgebaut, geprägt und zu dem gemacht, was er heute ist. Ein Ort, an dem unsere Kinder zeitgemäße Pädagogik und familiäre Harmonie erfahren dürfen. Schade, dass du jetzt, wo alles im Kindergarten neu ist, in Pension gehst. Ich wünsche dir für deinen weiteren Lebensweg alles, alles Liebe, alles Gute, vor allem Gesundheit und du weißt, du bist immer wieder herzlich in der Gemeinde Ottendorf und im Kindergarten willkommen.

### **Kindergarten Neu**

– so kann man es bezeichnen. Einerseits ist der Kindergarten in den letzten Jahren komplett neu saniert und ausgestattet worden. Andererseits hat jetzt ein neues Team sehr engagiert ihre Arbeit aufgenommen. Als neue Leiterin des Kindergartens und gruppenführende Kindergartenpädagogin der alterserweiterten Gruppe wurde Anita Maierhofer aus Ottendorf bestellt.

Sie bringt viel Erfahrung und Engagement in diese Tätigkeit mit. Ihr steht – ebenfalls neu – Martina Maurer aus Schweinz als Kinderbetreuerin zur Seite. Mit der Führung der zweiten Gruppe in unserem Kindergarten wurde Jaqueline Schiefer aus Ottendorf betraut. Die Kinderbetreuerin in dieser Gruppe ist die erfahrene Sabine Großschädl.

Mit diesem hervorragenden Team ist gewährleistet, dass die weithin bekannte, gute pädagogische Arbeit im Kindergarten Ottendorf gesichert ist.

Ich wünsche dem neuen Team alles, alles Gute und herzlich willkommen als Bedienstete der Gemeinde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

### **Schulgebäudesanierung**

Nach drei Jahren Baustelle (Ferienzeit) ist es endlich gelungen, das umfassende Sanierungsprogramm am Schulgebäude abzuschließen. In

dieser Zeit wurde der Kindergarten und das gesamte Schulgebäude auf den neuesten Stand gebracht. Eine neue Brandabschnittsbildung und, was ich vor allem in meiner Situation für sehr notwendig finde, die barrierefrei, behindertengerechte Erreichbarkeit aller Geschoße wurde umgesetzt.

Stolz bin ich besonders darauf, dass wir einerseits nun wieder ein wunderschönes und topfunktionelles Schulgebäude haben und andererseits das vorgesehene Budget trotz einiger zusätzlich aufgetretener Sanierungserfordernisse einhalten konnten.

Ich bedanke mich auf diesem Weg auf das allerherzlichste bei Gemeindegassier Alois Flechl, der als Aufsicht der Gemeinde immer wieder vor Ort bei den Entscheidungen kräftigst mitgemischt hat, sowie bei unserem neuen Schulwart Herbert Lorensen, der mit seiner entsprechenden Bau Erfahrung gut Hand anlegen konnte und persönlich mit voller Kraft im Einsatz war. Danke auch an Herrn Ing. Glatz von der Fa. Boder, der für Ausschreibungen und Bauaufsicht verantwortlich zeichnete.

Ich wünsche der Frau Direktor mit ihrem Team aber vor allem allen Schülerinnen und Schülern alles Gute in den neuen Schulräumlichkeiten und viel, viel Erfolg und toi toi. Die feierliche Eröffnung werden wir im kommenden Jahr, wenn auch die Außenanlagen fertiggestellt sind, einplanen.



### Neues Medizin- und Therapiezentrum in Ottendorf

Am 28.8.2012 eröffnete Frau Dr. Rosa Maria Ernst ihre neue Praxis im Ortszentrum von Ottendorf. Nach einer heißen Finalphase konnte dieses wirklich große Projekt, dank des Herrn Ing. Dietmar Rainer, der heuer das Zepter auf der Baustelle übernommen hat, doch noch in kurzer Zeit fertiggestellt werden.

Die Patienten und Besucher der Ordination Dr. Ernst haben am 21. Oktober 2012 die Möglichkeit, im Rahmen der feierlichen Eröffnung die neuen Ordinationsräume zu besichtigen bzw. an Hausführungen teilzunehmen.



Ich danke dir liebe Frau Doktor, dass du dieses Zentrum für Medizin und Therapie hier in Ottendorf errichtet hast und wünsche dir persönlich auf diesem Wege viel Gesundheit und viel Schaffenskraft in deiner neuen Praxis.

### „Café Rosé“ in Ottendorf eröffnet

Ebenfalls im Gebäude des neuen Medizin- und Therapiezentrums in Ottendorf (neben der Ordination Dr. Ernst) wurde das neue Gasthaus „Café Rosé“, geführt von Frau Elisabeth Repolusk, eröffnet. Das „Café Rosé“ wird täglich ab 5 Uhr morgens (sonntags ab 6 Uhr, montags Ruhetag) geöffnet haben und täglich zwei verschiedene Menüs inkl. Suppe und Nachspeise anbieten.

Ich freue mich über die Bereicherung des gastronomischen und vor allem kulinarischen Angebotes in unserer



Gemeinde und wünsche viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

### „Jahr der Energie für die Gemeinde Ottendorf“

So könnte man das Jahr 2012 nennen. Denn es wurde heuer nicht nur, wie schon berichtet, die gesamte Ortsbeleuchtung auf LED Beleuchtungskörper umgestellt und somit eine 75%ige Stromersparnis bewirkt, sondern auf dem Dach des Veranstaltungszentrums Ottendorf auch eine Photovoltaikanlage mit 39,2 KW(p) aufgebaut.

Diese Anlage wird nun jährlich rd. 40.000 kWh Strom produzieren und in das Stromnetz einspeisen. Durch einen entsprechend günstigen Einspeisetarif wird sich diese Anlage voraussichtlich in neun Jahren amortisieren.

Mein Dank gilt dem Gemeinderat für seine Zustimmung, insbesondere Gemeinderat Engelbert Orthofer für seine Initiative und den Gemeindemitarbeitern für ihren Einsatz unter schwierigsten Bedingungen bei der Montage der Anlage.



## Betreutes Wohnen in Ottendorf

Nach einer langen Vorbereitungs- und Planungsphase und einer relativ kurzen Bauzeit hat das „Betreute Wohnen in Ottendorf“ seine Pforten geöffnet. Vorerst sind von den errichteten zehn Wohneinheiten schon sechs Wohnungen bezogen.

Wie aus den Medien zu entnehmen war, hat der bisherige Betreiber dieser Anlage, die „Neu Lebensräume GmbH“ Konkurs angemeldet. Es konnte aber kurzfristig ein neuer Betreiber in der „Hilfswerk Steiermark GmbH“ gefunden werden.

Ich freue mich, dass nun hier mitten im Ortszentrum und ideal zusammenpassend mit dem Medizin- und Therapiezentrum von Frau Dr. Ernst diese selbstbestimmte Wohnmöglichkeit für ältere Personen mit qualitativvoller Betreuung verwirklicht werden konnte. Die Nähe zum Hausarzt, Spar-Markt, Bank und Ortszentrum werten diesen Standort besonders auf.

Ich heiße alle Bewohnen hier in dieser schönen Anlage herzlich willkommen, wünsche alles, alles Gute und bin überzeugt, dass Sie sich hier wohl fühlen werden.



*Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.; Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!*

## Gemeindestrukturreform

Wie geht es mit unserer Gemeinde weiter? Im Juni wurden die Gemeinden Söchau, Breitenfeld und Ottendorf zu einem Reformgespräch in die Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld geladen.

Ergebnis: Söchau und Ottendorf können als Gemeinden alleine bestehen bleiben, nur Breitenfeld hat Handlungsbedarf.

Nachdem Söchau schon abgewunken hat, ist Bürgermeister Pußwald aus der Gemeinde Breitenfeld auf uns zugekommen und hat angefragt, ob die Gemeinde Ottendorf einer Fusion mit Breitenfeld positiv gegenüber steht.

Dies unter der Bedingung, dass die Gemeinde Ottendorf zum Bezirk Feldbach wechseln würde. Ich habe diese richtungsweisende Frage an meinen Gemeinderat herangetragen.

In sehr ausführlichen und teils heftigen Diskussionen in der jeder einzelne Gemeinderat eine Wortmeldung abgegeben hat, wurde über die Chancen und Auswirkungen einer Gemeindefusion beraten.

Schlussendlich kam der Gemeinderat mit 7 Fürstimmen und 5 Gegenstimmen bei einer Stimmenthaltung zum mehrheitlichen Entschluss, zum derzeitigen Zeitpunkt keine Fusion im Sinne der Gemeindestrukturreform anzustreben.

*Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und Ihnen allen einen schönen, farbenprächtigen Herbst.*

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**3. Dezember 2012**  
*(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)*

# Aus dem Gemeinderat



## Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt: Ordentliche Einnahmen: 1.992.890,23 Euro Ordentliche Ausgaben: 1.992.890,23 Euro, Außerordentliche Einnahmen: 1.459.279,99 Euro Außerordentliche Ausgaben: 1.459.279,99 Euro

## Außertourliche Förderung für Sportverein Ottendorf

Zur Schuldentilgung erhält der Sportverein Ottendorf eine außertourliche Vereinsförderung in der Höhe von jeweils 2.500 Euro in den Jahren 2012 bis 2015.

## Geschwindigkeitsbeschränkung auf Dornleithenweg

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h wurde auf dem Dornleithenweg von Höhe des Anwesens Liebhart bis zur Gemeindegrenze nach Nestelbach verordnet.

## Flächenwidmungsplan – Änderung, Verfahrensfall 3.20

Mit Verordnung des Gemeinderates werden in einem kleinen Änderungsverfahren die Grundstücke Teil von 507 und Teil von 512, alle KG Ziegenberg, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Dorfgebiet (DO) gem. § 30 (1) Z.1 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Mit Verordnung des Gemeinderates wird in einem kleinen Änderungsverfahren das Grundstück Nr. 2425/15, KG Ottendorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Reines Wohngebiet (WR) gem. § 30 (1) Z.7 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

## Ferialpraktikanten 2012

Alle 13 BewerberInnen für einen Ferialjob werden in den Sommerferien 2012 eine Anstellung drei Wochen im Gemeindedienst erhalten.

## Ersatzankauf eines Kommunalfahrzeuges

Da unwirtschaftliche Reparaturen für den Kommunaltraktor Carraro SRX 8400 erforderlich waren, wurde ein Ersatzankauf eines gebrauchten Kommunaltractors Carraro SRX 9800 einschließlich Schneepflug zum Preis von 47.800 Euro getätigt. Vom Land Steiermark wurden 50 % Bedarfszuweisungen zugesagt.

## Resolution Vorsteuerregelung für Schulen

Der Gemeinderat von Ottendorf fordert per Resolution von der Bundesregierung die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen um die Errichtung, Ausbau und Sanierung dieser wichtigen Bildungseinrichtungen nicht zu gefährden. Dies könnte durch eine zusätzliche Aufnahme einer Ausnahmeregelung im Umsatzsteuergesetz erfolgen.

## Photovoltaikanlage auf Veranstaltungszentrum Ottendorf

Die Gemeinde Ottendorf tritt der „Photovoltaik Hartbergerland GmbH & Co KG“ auf Grundlage der vorliegenden Statuten als Kommanditist bei und errichtet in Zusammenarbeit mit dieser „Photovoltaik Hartbergerland GmbH & Co KG“ auf dem Dach des Veranstaltungszentrums Ottendorf eine Photovoltaikanlage in der Größe von 40 kWp.

## Anstellung einer Leiterin für den Kindergarten Ottendorf

Auf Grundlage eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wurde Frau Anita Maierhofer aus Ottendorf

als neue Kindergartenleiterin ausgewählt. Frau Maierhofer wird ab 01.09.2012 als Vertragsbedienstete angestellt.

## Angelobung Gemeinderat Ewald Auner

Da Gemeinderat Thomas Mitternrein sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde Herr Ewald Auner als neues Mitglied der ÖVP in den Gemeinderat berufen und leistete in seiner ersten Sitzung das Gelöbnis gemäß der Steiermärkischen Gemeindeordnung

## Gemeindestrukturreform

Am 27.06.2012 fand ein Verhandlungsgespräch mit den Gemeinden Ottendorf, Breitenfeld und Söchau in der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld statt. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund des Leitbildes zur Gemeindestrukturreform die Gemeinde Breitenfeld Veränderungsbedarf hat.

Die Gemeinde Breitenfeld führt Gespräche im Sinne der Gemeindestrukturreform mit Söchau, Riegersburg und auch Ottendorf. Nach sehr intensiven Beratungen kam der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf zum Entschluss, zum derzeitigen Zeitpunkt keine Fusion im Sinne der Gemeindestrukturreform anzustreben.

## Asphaltierungsarbeiten 2012

Mit den Asphaltierungsarbeiten 2012, welche unter anderem die Zufahrt zum „Betreuten Wohnen in Ottendorf“, als auch die Zufahrt zur ÖWG-Siedlung Hartgreithweg umfasst, wurde der Bestbieter Fa. Swietelsky beauftragt.

# Bürgerservice



Foto: fotolia

## Betreutes Wohnen in Ottendorf ist eröffnet

Unser „Betreutes Wohnen in Ottendorf“ wurde fertig gestellt und am 5.9.2012 sind bereits die ersten sechs Bewohner eingezogen.

Die Anlage umfasst zehn Wohneinheiten von je ca. 41 m<sup>2</sup>. Jede Wohnung besitzt ein Vorzimmer, ein großzügiges Wohn- Esszimmer, ein Schlafzimmer und ist mit einem seniorengerechten Badzimmer und einer seniorengerecht eingerichteten Küche ausgestattet. Jede Wohnung hat einen Balkon oder eine Terrasse. Das gesamte Objekt ist barrierefrei und hat einen Lift. Zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Küche, der allen Bewohnern gratis zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung steht. Das Objekt befindet sich in zentraler Lage, so dass die fußläufige Erreichbarkeit aller Einrichtungen der täglichen Versorgung gegeben ist.

Betreutes Wohnen heißt selbstbestimmtes Wohnen in einer eigenen

Wohnung und das Angebot einer qualitativ vollen Betreuung. Die Betreuung durch eine geschulte Heimhelferin umfasst Unterstützung bei täglichen Lebenssituationen, aber auch eine Reihe von Aktivitäten zur geistigen und körperlichen Fitness, wie zum Beispiel Spaziergänge, Ausflüge, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Kochen oder Kaffeekränzchen. Aber auch gemeinsames Turnen steht auf dem Programm und wird gerne angenommen.

Kommen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild – jeder ist herzlich willkommen.

Es sind noch Wohnungen frei, Mietinteressenten melden sich bitte bei Reingard Ohnewein,  
Tel. 0676 84824 1504  
Hauptplatz 10, 8280 Fürstenfeld



## Ewald Auner als Gemeinderat angelobt



Bürgermeister Josef Haberl gelobte Ewald Auner in der Gemeinderatsitzung am 23.07.2012 als neuen Gemeinderat an.

Ewald Auner folgt damit dem bisherigen Gemeinderat der ÖVP aus Ziegenberg, Thomas Mittendrein nach, der nach sieben Jahren sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat.

Ewald Auner bringt schon Erfahrung in dieses Amt ein, da er in den Jahren 1990 bis 1995 schon als Gemeinderat tätig war.



Wiedereröffnung  
**Ordination Dr. Rosa Maria Ernst**

am 28. August 2012 in Ottendorf 31  
 (ehemaliges Krems-Haus)

Ordinationszeiten:

Montag geschlossen

Di, Do, Fr 07:30 – 12.00 Uhr

Mi 15:00 – 19:00 Uhr

Sa 07:30 – 10:00 Uhr

☎ 03114 / 20 8 44

**Offizielle Eröffnungsfeier am Sonntag, 21. Oktober 2012**

**11:00 Uhr Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf**

(mitgestaltet vom Sonnengesang Hartberg)

Im Anschluss Segnung des Neubaus mit Führung durch die Räumlichkeiten und Filmpräsentation  
 (musikalische Gestaltung durch das weststeierische Harfenduo)

## Zukunftswert Nachbarschaft



Die materielle Wohlstandsbildung hat unser Gesellschaftsleben stark verändert. Es gibt sehr viele positive Errungenschaften, aber auch negative. Der Wohlstand hat das Beziehungsleben in Familien, aber auch mit Nachbarn und der Dorfgemeinschaft stark reduziert. Man kann sich alles selber leisten. Die Individualisierung hat den Wert des gemeinschaftlichen, nachbarschaftlichen Zusammenarbeitens bzw. Zusammenwirkens, des Füreinander Daseins geschmälert. Dazu ein Spruch: Jeder schaut nur auf sich, nur ich armer auf mich. Die Glorifizierung der bezahl-

ten Arbeit hat dazu geführt, dass nur bezahlte Arbeit als Arbeit gesehen wird. Unbezahlte Arbeit erfährt fast keine Wertschätzung. Auch die Frage „Wie kann ich helfen?“ hat sich gewandelt. Heute heißt es: „Was bekomme ich dafür?“ Wir sollten aber wissen, unser Wohlstand und vor allem unsere Lebensqualität sind das Ergebnis von 30 Prozent bezahlter Arbeit und vor allem 70 Prozent unbezahlter Arbeit. In Zeiten der Veränderung und steigender globaler Unsicherheit ist Nähe, vor allem Familie und gute Nachbarschaft, die funktionierende Dorfgemeinschaft ein durch nichts ersetzbares Kapital. Um im Steirischen Vulkanland eine menschliche, ökologische und regionalwirtschaftliche Zukunftsfähigkeit bis zum Jahr 2025 zu erzielen, müssen wir an der Inwertsetzung der Familie sowie der nachbarschaftlichen und dorfgemeinschaftlichen

Beziehungen zu arbeiten. Als Menschen sind wir in erster Linie soziale Wesen und es tut uns nicht gut, nur nebeneinander zu wohnen. Sozialen Wesen tut vor allem gut, miteinander in Freud und Leid das Leben zu gestalten. Nachbarschaften und Dorfgemeinschaften haben großen Zukunftswert. Schaffen Sie ihn.



LAbg. Josef Ober  
 Steirisches Vulkanland

## Fachtagung „Kommunikation und Schriftsprachkompetenz“ forumKloster, Freitag, 5. Oktober 2012 von 13 bis 18 Uhr

Eine Fachtagung anlässlich 10 Jahre Audiopädagogische Frühförderung und Familienbegleitung in der Chance B.

Audiopädagogische Frühförderung und Familienbegleitung legt den Grundstein für die weitere Bildung von Kindern mit Hörbeeinträchtigung. Für eine **nachhaltig erfolgreiche Förderung** ist die **Vernetzung** von allen Beteiligten von großer Bedeutung. Im Rahmen der Tagung wird die Diskussion geführt und Informationen werden ausgetauscht.

Anmeldungen bis 24.09.2012 sowie weitere Informationen unter: Tel. 03112/ 4911-4112, office@chanceb.at



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net



### Land der Berge

Mit „Chariots of Fire“, der Titelmusik aus der Universum-Dokumentation „Land der Berge“ eröffnete die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer an zwei Abenden im VZO das gleichnamige Konzert.

Das Stück „Reise in die alte Heimat“ ist die Filmmusik zur Fahrt mit der Erzbergbahn. Zu „In der Halle des Bergkönigs“ traten die NachwuchsmusikerInnen in einem Video-clip als Trolle, Gnome und Kobolde

auf und bewiesen dabei zum musikalischen auch Schauspielertalent. Der wunderbare Walzer „Sagen aus Alt-Insprugg“ gefiel dem zahlreich erschienen Publikum ebenso wie die „Alpina Saga“.

Christopher Koller spielte auf dem Alphorn „The Spirit of Alphorn“ und Moderator Dieter Maderbacher erklärte interessante Details zu diesem typischen Schweizer Instrument. Einen Flug über Österreich genossen auch die zahlreichen Ehrengäste, darunter Bürgermeister Sepp Haberl, vom Steirischen Blasmusikverband

Ehrenpräsident Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Suppan und Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, mit „Flyin tot he Skies“ bevor mit „Alpine Reflexions“ die Volksmusik nicht so ganz ernst genommen wurde.

Mit „Trip to Heaven“ wurde die Alpendurchwanderung einer Therapiegruppe Drogenabhängiger eindrucksvoll und dramatisch beschrieben. Kurt Panhofer sang die inoffizielle österreichische Hymne „I am from Austria“. Mit dem „Bozner Bergsteiger Marsch“ und standing ovation ging ein großartiges Konzert zu Ende.

#### 4. Steirischer Panther und 2. Robert Stolz Medaille für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Von Landeshauptmann Mag. Franz Voves wurde in der Aula der Alten Universität Graz bereits der vierte Steirische Panther verliehen. Von Hans Stolz wurde die zweite Robert Stolz Medaille an die Ottendorfer Musiker verliehen. Die Grundlagen für die Auszeichnungen waren die Konzertwertung in Fürstenfeld am 16. Mai 2009 mit „Ausgezeichnetem Erfolg“, der Sieg beim 1. Steirischen Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 15. Mai 2010 in Hartberg mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Flachau und Bischofshofen am 8. und 9. Juli 2011 mit „Ausgezeichnetem Erfolg“. Die Musikerinnen, Musiker und Marketerinnen wurden von Kapellmeister Herbert Maierhofer und Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch optimal auf

#### Musikkapelle Ottendorf als Botschafter der Musik unterwegs

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf zeigte beim Bundesmusikfest am Wiener Rathausplatz das Bundessieger-Showprogramm unter der Leitung von Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch. Zwanzigtausend Zuseher entlang der Ringstraße waren von den Ottendorfern begeistert. Die Gardemusik Wien beeindruckte mit einer Militärmusikshow vom Feinsten.

Den Festakt umrahmten rund 800 Musikerinnen und Musiker aus den österreichischen Bundesländern sowie Südtirol und Liechtenstein vor dem Rathaus unter der Leitung von Oberst Prof. Mag. Rudolf Schadenbauer und Bundeskapellmeisterstellvertreter Prof. Ing. Philipp Fruhmann. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich der zweite steirische Landtagspräsident Franz Majcen, Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer und Bezirksobmann Ing. Karl Hackl.

Zum Abschluss lud Bürgermeister Michael Häupl die Musikerinnen und Musiker zu einem Empfang in den



Foto: Frankl

*Bild mit Ehrengästen von links: Landeshauptmannstv. Hermann Schützenhöfer, Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, Obmann Bernhard Posch, Landeskappellmeister Mag. Dr. Manfred Rechberger, Hans Stolz, Bürgermeister Sepp Haberl, Kapellmeister Herbert Maierhofer, Landtagspräsident Franz Majcen, Landeshauptmann Mag. Franz Voves*

die Wertungsspiele vorbereitet. Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer hob in seiner Ansprache die Leistungen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf für den Blasmusikbe-

zirk Fürstenfeld und den Steirischen Blasmusikverband besonders hervor und gratulierte den Ottendorfer Musikerinnen und Musiker zu diesen hervorragenden Leistungen.



*Auch beim Kasernenfest in Feldbach waren die Ottendorfer Musikerinnen und Musiker mit ihrem Showprogramm der Höhepunkt des offiziellen Festaktes. Durch die vielen Auftritte wird die Gemeinde Ottendorf an der Rittscheim immer bekannter und so manche Urlaubsanfrage wurde an die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle schon herangetragen.*

Arkadenhof des Wiener Rathauses. Im Rahmen des internationalen Blasmusikfestivals Mid Europe in Schladming fand am Donnerstag die lange Nacht der Blasmusik statt.

Dort wo sonst die Schistars abschwingen zeigten die Musiker und Musikerinnen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Stabführer Siegfried Gosch ihr Bundessieger-Showprogramm. Die Stim-

mung im Planaistadion war großartig. Neben den Ottendorfern zeigten „The Taipei First Girls High School Marching Band“ aus Taiwan, die Musikkapelle Wörschach und die Militärmusik Vorarlberg beeindruckende Showprogramme.

Den Abschluss der Shows bildete ein Fackelzug ins Zentrum von Schladming wo es bei verschiedenen Platzkonzerten weiteren Hörgenuss gab.

## Maibaum für Obmann Bernhard Posch

Bernhard Posch ist seit 2011 Obmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Bereits seit 1987 ist er als Vorstandsmitglied tätig, davon zwölf Jahre als Kapellmeister-Stellvertreter und seit 2005 Obmann-Stellvertreter.

Seit 2010 ist er zusätzlich Bezirkssobmann-Stellvertreter im Blasmusikbezirk Fürstenfeld.

Aus Anlass seiner Wahl zum Obmann wurde er heuer mit einem Maibaum überrascht. Im vergangenen Jahr war wegen der Vor-

bereitungen zum Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ dafür leider keine Zeit. Auch seine Frau Gabi und seine Kinder Isabella und Markus, allesamt aktive Musiker im Musikverein Ottendorf, freuten sich über den vom Mond im Nachthimmel wunderbar beleuchteten Maibaum.

Da die Zeit in der Trachtenmusikkapelle immer sehr schnell vergeht, dauerte es bis August bis der Maibaum wieder umgeschnitten wurde.

*Harald Maierhofer  
Pressereferent*



# USV Ottendorf



Die Meisterschaft 2012/13 der 1. Klasse Süd A begann für den SVO am 19. August mit einem 2:2 im Heimspiel gegen Petersdorf II. Bei der Mannschaft gab es nur wenige Änderungen: Mario Gmeindl löst Alexander Seifert als Trainer ab. Gmeindl war zuvor in Sinabelkirchen und in Ilz tätig. Bei den Spielern kam Mario Christandl hinzu. Wieder ins Training stiegen Stefan Zotter und Alexander Kollegger ein, wobei sich Zotter relativ früh in der Aufbauzeit verletzte und es fraglich ist, ob er weiter spielen wird. Bedanken wollen wir uns bei Mario Juschitz, der seine Karriere beendet hat. Philip Manhart ist nach einem Jahr in Ottendorf wieder an die zweite Mannschaft von Gleisdorf verliehen worden. Heimspiele der Herbstmeisterschaft: Pischelsdorf KM II 09.09., Markt Hartmannsdorf 23.09., Albersdorf 07.10. und Sinabelkirchen 21.10. mit Sturm und

Maroni. Im **Nachwuchsbereich** gibt es eine U15 mit Breitenfeld/Hatzen-dorf/Riegersburg, eine U13 mit Breitenfeld und eine U10. Die **Damenmannschaft** ist eine Spielvereinigung mit den Damen vom Dusv Therme Loipersdorf eingegangen. Sowohl Ottendorf als auch Loipersdorf stellen je zehn Spielerinnen, was bedeutet, dass nur „Zusammen“ eine Mannschaft gemeldet werden konnte. Somit umfasst der Kader 20 Spielerinnen, die unter dem Namen DFC Ottendorf / Th. Loipersdorf in die Meisterschaft der Frauenoberliga Süd antreten. Federführender Verein ist der DFC Ottendorf. Trainer dieser Mannschaft sind Johann Weber sowie Roman Kropf. Die Heimspiele werden je zur Hälfte in Ottendorf und Loipersdorf ausgetragen. Trainings finden dienstags in Ottendorf und freitags in Loipersdorf statt. Fußballbegeisterte Frauen und Mädchen,

die gerne Fußballspielen möchten, sind gerne in unserer Mannschaft willkommen. Egal ob „Anfänger“ oder „Fortgeschrittene“ alle können und dürfen mitmachen. Einfach bei den Trainings vorbeischaun, oder Kontakt mit Trainer oder Spielerinnen aufnehmen. **Die Mädchen würden sich auf Ihre Unterstützung und Anfeuerungen bei den Heimspielen freuen! Kommt zu unseren Heimspielen!** Wir bedanken für die zahlreichen Gäste, die am 24. Juni zum ersten Kinder & Familienfest gekommen sind. Am 10.11.2012 wird ein Perchtenlauf mit ca. 550 Perchten veranstaltet. Beginn ist um 18 Uhr. In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschaft und hofft auf die zahlreiche Unterstützung aller Fans.

*Manuel Lafer, Schriftführer Stv.*

## Schnuppertraining

für die Gründung einer U7 Mannschaft!

**Samstag, 22. Sept. 2012**

um 10:00 Uhr / Sportplatz Ottendorf

**Alle fußballbegeisterten Buben und Mädchen bis 7 Jahren sind recht herzlich eingeladen!**

## Pensionistenverband Ottendorf /Schweinz



### Unser Muttertagsausflug!

**Machen Sie mit –  
Kommen Sie mit!  
Neue Mitglieder und  
Freunde sind herzlich  
willkommen!**

PVÖ Ortsgruppe  
Ottendorf Schweinz  
Charlotte Turek,  
Schriftführerin



## Kulturkreis Ottendorf

[www.kulturkreis.st](http://www.kulturkreis.st)



### 25 Jahre Kulturkreis Ottendorf

Mit einem Festkonzert feiert der Kulturkreis Ottendorf am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 sein 25jähriges Bestehen. Gemeinsam mit dem Singkreis Ligist gelangt die „Festkantate“ von Prof. Franz Nono Schreiner im Veranstaltungszentrum Ottendorf zur Uraufführung.

Begleitet werden die Chöre von einem Ligister Streichensemble und einem Bläserensemble der Trachtenmusik- kapelle Ottendorf. Beginn 18:00 Uhr.

Am Vortag wird dieses Werk bereits in Ligist (90 Jahre Singkreis Ligist) zur Aufführung gebracht.

### Blue Night –Nachts im Motel

Großen Erfolg verbuchte der Kulturkreis Ottendorf mit dem Stück „Blue Night –Nachts im Motel“ im Veranstaltungszentrum. Mit diesem Projekt, einem Mix aus Musik, Theater und Show unterstrich der Chor die Vielseitigkeit seines Könnens. Ver-

träumte Musik, fesselnde Szenen und humorvolle Aktionen begeisterten das Publikum.

Die mitwirkenden DarstellerInnen wurden dabei von einer Band begleitet und von einem professionellen Team rund um Licht- und Tontechnik unterstützt.

*Engelbert Löffel*

(Obmann)

# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



## Funkleistungsbewerb

Im Rahmen des Bereichsfunkleistungsbewerbes am 4. August in Kroisbach erreichten die Jugendlichen der Feuerwehr Ottendorf hervorragende Ergebnisse.

In der Wertung um das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreichte JFM Thomas Wessiak den fünften und JFM Philip Pfingstl den dreizehnten Platz mit 298 bzw. 294 von 300 möglichen Punkten.

In der allgemeinen Jugendwertung erreichten JFM Markus Orthofer den fünften und JFM Thomas Wessiak den siebten Platz mit je 298 Punkten.



## Feuerlöscher-überprüfung

Am Samstag, dem 6.10.2012 findet von 08.00 bis 11.00 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle 2 Jahre vorgeschrieben.

Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen 5 Euro pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.

## TLF Dienstplan 2012

Auszug aus dem TLF-Dienstplan für den Herbst/Winter 2012:

Fasching Alfred	03114 / 2507-30	03.09.2012	-	09.09.2012
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	10.09.2012	-	16.09.2012
Posch Franz	0664 / 32 42 877	17.09.2012	-	23.09.2012
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	24.09.2012	-	30.09.2012
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	01.10.2012	-	07.10.2012
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	08.10.2012	-	14.10.2012
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	15.10.2012	-	21.10.2012
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	22.10.2012	-	28.10.2012
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	29.10.2012	-	04.11.2012
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	05.11.2012	-	11.11.2012
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	12.11.2012	-	18.11.2012
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	19.11.2012	-	25.11.2012
Posch Franz	0664 / 32 42 877	26.11.2012	-	02.12.2012
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	03.12.2012	-	09.12.2012
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	10.12.2012	-	16.12.2012
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	17.12.2012	-	23.12.2012
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	24.12.2012	-	30.12.2012



Trachtenmusikkapelle



Ottendorf  
an der Rittschein  
www.musikkapelle.net

Zugestellt durch Post.at

# 2-TAGE MUSIKERFEST

## VERANSTALTUNGS-ZENTRUM OTTENDORF

**SAMSTAG**  
**15.**  
**SEPT.**  
**DISCO**

**MUSIKERTREFFEN**  
BEGINN 18:30 UHR  
EMPFANG DER GASTKAPELLEN  
**DÄMMERSCHOPPEN**  
AB 21 UHR TANZMUSIK



VORVERKAUF: € 5,- | ABENDKASSA: € 7,- | KARTEN SIND BEI DEN MUSIKERN SOWIE BEI DEN RAIFFEISENBANKEN ERHÄLTlich

# 1. MUSIKER-MOTORRAD-TREFFEN

ALLE BIKER, OB MUSIKER ODER NICHT, SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

**SONNTAG**  
**16.**  
**SEPT.**

BEGINN: 10 UHR | EINTRITT FREI!



**BEGRÜSSUNGSGETRÄNK UND ERINNERUNGSFOTO FÜR ALLE BIKER!**  
**FRÜHSCHOPPEN** MIT DER MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN/ATTERGAU (OÖ)  
FÜRS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT: SPANFERKEL, SCHNITZEL UVM.  
KINDERPROGRAMM: HUPFBURG, SPIELE, SCHIESSKINO, KINDERSCHMINKEN ...

# FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf,  
Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129



## Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 21. Juli fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 30 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer eine Unterhaltsame Veranstaltung! Wir werden diese Freundschaft zwischen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

## Ottendorf – HW Angelsport

Am 19. August gab es einen weiteren Höhepunkt. Da fand das große Fischen gegen HW Angelsport Feldbach – Fürstenfeld statt. Dabei konnten wir 36 Fischer hervorragende Fischer begrüßen! Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.



„PETRI HEIL“  
Der Obmann  
Hermann Hohensinner jun.  
Die Schriftführer/In  
Marion Schrank



Rene Freissmuth aus Ziegenberg fing im August in Ungarn einen beachtlichen Wels mit 1,70 Meter Länge und 35 kg. Petri Heil!

## Musterung

Die Musterung für die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1994 fand im Mai in der Belgier-Kaserne in Graz statt.

Im Anschluss an die zweitägige Musterung wurden die elf Stellungspflichtigen seitens der Gemeinde Ottendorf zum Mittagessen eingeladen.



# ESV - Walkersdorf

Die heißen Sommertage sind nun vorbei und für uns Stocksportler gibt es wieder angenehme Temperaturen zur Ausübung unserer Tätigkeit. Auf unserer gepflasterten Anlage kann mittwochs Abend und sonntags Vormittag mit fachdienlichen Anweisungen trainiert werden. Zu diesen Zeiten ist natürlich auch die Kantine geöffnet.



Im Namen des Vorstandes möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme bei unserem alljährlichen Dorffest am 5. August 2012 trotz extremer Hitze recht herzlich bedanken. Wir hoffen es war für jeden Geschmack etwas dabei und wir dürfen euch alle bei unseren nächsten Veranstaltungen recht herzlich begrüßen.

Natürlich ein recht herzliches Dankeschön an die mittlerweile schon sehr gut eingearbeitete Crew, die uns immer wieder freiwillig unter die Arme greift und wir hoffen, dass Ihr uns auch die nächsten Jahre zur Verfügung steht.

Ein großes Ereignis war auch unser diesjähriges Stocksportturnier vom 24. - 25. August 2012, wozu wir 27 Mannschaften, darunter auch sehr hochkarätige aus nah und fern begrüßen durften. Nach sehr spannenden Kämpfen durften wir als jeweiligen Gruppensieger in den drei Gruppen zu je neun Mannschaften RSU Leitersdorf I, ESK PHENOM Feldbach sowie RSU Leitersdorf II recht herzlich gratulieren.



Ein recht herzliches Dankeschön bei allen Beteiligten und natürlich bei allen freiwilligen Mitarbeitern.

Eine Danksagung auch an alle privaten und firmenmäßigen Sponsoren aus der Umgebung, die wieder für wunderbare Warenpreise sorgten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Wir führten auch eine Verlosung für jedermann mit bis zu 60 Preisen durch (Geschenkkörbe, Fleischkörbe, Gutscheine etc.). Es ist natürlich auch immer für Speis und Trank gesorgt.

Vielleicht steigern diese Worte bei unseren nächsten Turnieren das Zuschauerinteresse.

Somit wünsche ich noch recht schöne Herbsttage und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

*Wolfgang Schnecker,  
Schriftführer*



# UTV Ottendorf

## Woazbrotn

Auch heuer begeisterten wir wieder zahlreiche Besucher mit unserem alljährlichen Woazbrotn beim Huber Franz in Walkersdorf. Der Familie Huber ein herzliches Dankeschön! Unser diesjähriges Schätzspiel gewann Thomas Schiefer.



Am 15. August fand wieder ein Vergleichskampf gegen unsere Freunde aus Nestelbach statt.

## Ausflug

Heuer machen wir am **13. Oktober** einen Tagesausflug ins Kremstal-Steyr.

Mit einem tollen Reiseprogramm, z.B.: Kremstaler Landmatura (Pflichtgegenstände: mähen, dengeln, Krapfen backen...) und am Nachmittag Führung in der Erlebnisschnapsbrennerei Peterseil mit Schnapsverkostung. Zum Abschluss Besuch eines Buschenschankes auf der Heimreise. Wer Lust hat kann gerne mitfahren auch „Nichtmitglieder“. Highlight im Bus ist ein offenes Bier. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Anmeldungen bei Elfi Kahr, Tel. 0664/46 73 420 und Rosmarie Lang, Tel. 0664/105 65 20.

Die Saison ist noch nicht vorbei, denn der kommende Herbst eignet sich bestens zum Tennisspielen.

Marina Lang, Schriftführerin

## Steirische Frauenbewegung

### Nachtrag zum Antonitag 2012

Auch in diesem Jahr verkaufte die Steirische Frauenbewegung wieder Mehlspeisen im Turnsaal der Volksschule Ottendorf. Dank der zahlreichen Mehlspeisspenden unserer Mitglieder wurde diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder bedanken!!

### Blumenbinden

Am 19.03.2012 veranstaltete die Steirische Frauenbewegung ein Blumenbinden mit Birgit Deimel. Unter deren fachkundiger Anleitung konnte jede Teilnehmerin ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden die herrlichsten Gestecke und Arrangements die uns den Frühling schon so richtig ins Haus brachten.



### Vorankündigung

Am **13. Oktober 2012** veranstaltet die Steirische Frauenbewegung wieder einen **Ausflug**. Dieses Jahr führt uns die Reise zur **Firma Schirnhofner**, wo die „**Gläserne Wurstfabrik**“ besichtigt wird. Anschließend werden wir eine **Bernsteinschleiferei** besichtigen. Nach dem Mittagessen wird es noch eine Likörverkostung geben. Einen gemütlichen Ausklang wird unser Ausflug wieder bei einem Buschenschank finden.

Kostenbeitrag: **15 Euro** für **Mitglieder**, **25 Euro** für **Nichtmitglieder**. Im Preis enthalten sind die Buskosten, alle Eintritte und die Abschlussjause beim Buschenschank!

Anmeldungen können bis **spätestens 25.09.2012** durch Bezahlung des Kostenbeitrages bei: Christine Cmor (0664/ 28 022 81), oder in der Raika (bei Gerti Orthofer), erfolgen. Wir freuen uns auf einen lustigen Ausflug!!



## Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Verbunden mit einem Ausflug nach Oberhaag wurde die Grabstätte unseres Pfarrers Vinzenz Ehmann besucht und auch die Kirche von St. Pongratzen, wo im Turm unsere alten Kirchenglocken läuten. Wir wurden von den Kameraden und Verwandten herzlich begrüßt und bewirtet.

Beim Fest von Fronleichnam waren wir mit einer Fahngruppe und zwölf Mann dabei.

Eine Abordnung des Ortsverbandes Ottendorf war bei der Einweihung des neuen Kriegerdenkmals in Breitenfeld vertreten.

Bei unseren Freunden und Kame-

raden beim Frühschoppen in Söchau, waren wir besonders stark vertreten. 20 Männer und Frauen. Eine Dame von einem Kameraden gewann durch Lose gleich zwei Geschenkskörbe.

Unseren langjährigen Kameraden, Adolf Koller, der mit 73 Lebensjahren verstorben ist, haben wir auf seinem letzten Weg begleitet.

Zum Pfarrfest unserer Kirchenpatronin der Hl. Helena sind wir mit Fahngruppe und zehn Mann ausgerückt. Mit Unverständnis wurde festgestellt, dass keine Kirchenfahnen aufgezogen wurden. Wir hätten gerne

mit unserer Steiermark Festfahne den Kirchplatz mitverschönt.

Beim Bezirksschießen 2012 am Schießplatz des Bundesheeres in Kornberg haben wir hervorragend abgeschnitten: Mit einem 1. und einem 3. Platz im Einzelschießen und einem 2. Platz als Ortsverband Ottendorf konnten wir den 1. Platz belegen und wurden mit schönen Urkunden ausgezeichnet.

*Manfred Schaller, Obmann  
Franz Knittelfelder, Ehrenobman*

eröffnung

**Café Rosé**

samstag, 1. september 2012 ab 05:00 uhr  
(neben ordination dr. rosa maria ernst)

– frühstück (auch zum mitnehmen) täglich ab 05:00 uhr (sonntag 06:00 uhr, montag ruhetag) –

– täglich zwei verschiedene menüs inklusive suppe und nachspeise (auch zum mitnehmen) –

– **eröffnungsmenü:** –  
lauchcremesuppe

**fleischig:** putenröllchen mit bärlauch-rührei-füllung  
polenta-schnitten auf röstgemüse **:vegetarisch**

schokoladeschnitte

**café rosé**

inhaberin elisabeth repolusk  
ottendorf 31, 8312 ottendorf/rittschein  
03114 / 20 8 44 - 30

# Berg- und Naturwacht

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen einst als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Um dem überaus raschen Vorschreiten Einhalt zu gebieten, initiiert die Steiermärkische Landesregierung, Fachabteilung 13C – Naturschutz zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in

der gesamten Steiermark jährlich einen wiederkehrenden Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten. Während in den vergangenen Jahren das Drüsiges Springkraut im Mittelpunkt stand, soll heuer, so wie bereits im Vorjahr, auch gegen die übrigen oben genannten Arten vorgegangen werden, vor allem gegen den Riesenbärenklau, dessen Saft schlimme Verbrennungen verursachen kann.

Auf jeden Fall müssen die Haut und Augen bei der Bekämpfung dieser Art durch die entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein. Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten. Die wirksamste Art der Bekämpfung ist das Durchstechen der Wurzel mit einem Spaten 10 – 15 cm unter der Erde. Dann hebt man die gesamte

Pflanze von der übrigen Wurzel ab. Die Pflanze – ohne Fruchtstände – kann man zum Vertrocknen liegen lassen. Mahd kurz vor der Blütezeit, tötet die Pflanzen nicht ab, sondern schwächt sie nur. Zumindest können keine Blüten mehr gebildet werden. Diese Maßnahme ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig, denn sie muss 6 – 8 mal (alle 2-4 Wochen) während der Vegetationsperiode durchgeführt werden und in fünf darauffolgenden Jahren. Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände in Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimfähig werden. Die Maßnahmen gegen Riesenbärenklau und Co können Sie nachstehendem Informationsblatt entnehmen:

## Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick

Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



						
Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprosstrieben; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt!; Unterlage aus Zweigen, Plastik)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stieg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES UND DER EUROPÄISCHEN UNION



© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz, 0316/383990  
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

# Bauernbund Ottendorf

Am 14. August haben wir uns von einem langjährigen Mitglied, von Franz Wagner aus Ottendorf verabschiedet. Nach einem sehr langen Leidensweg verstarb er im Kreise der Familie im 74. Lebensjahr. 50 Jahre davon war er treues Mitglied und auch einige Jahre als Bauernbundobmann in Ottendorf tätig. Gemeinsam mit seiner Frau Christl bewirtschaftete er eine Landwirtschaft. Neben dem Ackerbau war vor allem die Viehwirtschaft ein großes Anliegen. Als er krank wurde, pflegte ihn seine Christl liebevoll und aufopfernd bis zum Lebensende.

Ebenfalls im 74. Lebensjahr verstarb unser Mitglied Josef Kapfensteiner. Er war 35 Jahre dem Bauernbund treu. Er bewirtschaftete mit seiner Maria eine Landwirtschaft in Ziegenberg. Neben der Viehwirtschaft und dem Ackerbau war auch der Obstbau eine wichtige Einnahmequelle. Seine Leidenschaft war auch die Jägerei. Josef war ein Naturliebhaber, liebte seine Tiere und war zu Hause im Kreise seiner Familie am glücklichsten. Auch er hatte einen sehr langen Leidensweg zu ertragen. Seine Familie, vor allem seine Frau pflegte ihn fürsorglich bis zum Lebensende.

## Ausflug Bauernbund

Am 25. August führte unser Ausflug ins benachbarte Slowenien nach Marburg, die heuer ja die Kulturhauptstadt ist. Nach einer ausgiebigen Frühstückspause führen wir nach Marburg. Nach einer schönen Floßfahrt, wo unser Manfred als Flößer getauft wurde, ging es in den Rathauskeller, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag nach einer sehr intensiven Stadtführung ging es über das Drautal in Richtung Heimat. Am Klöchberg beim Buschenschank Wonisch kehrten wir ein. Nach einem sehr heißen und schönen Tag mit 40 Teilnehmern endete unser Ausflug.



## Geburtstage unserer Mitglieder

Wir gratulieren ganz herzlich

zum 50. Geburtstag:

Karl Mittendrein und Wolfgang Schwarz

zum 65. Geburtstag:

Christine Wagner und Anton Seidnitzer

zum 75. Geburtstag:

Josef Kainrath, Alois Janisch und Johann Wagner

zum 80. Geburtstag:

Johann Köllner

Herzliche Gratulation den Jubilaren, Gesundheit und viel Freude am weiteren Lebensweg.

Als Bezirkskammerrat wünsche ich allen eine sehr gute Ernte und einen schönen Herbst.

*Wolfgang Schwarz*

## Seniorenurlaubsaktion in Birkfeld

Zehn Personen aus der Gemeinde Ottendorf nahmen heuer an der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark teil und verbrachten schöne und erholsame Urlaubstage im Gasthof Birkfelderhof in Birkfeld.

Sichtlich erfreut waren die Ottendorfer Seniorinnen und Senioren über den Besuch von Gemeinderat Herbert Lorensner, der anlässlich der Abschlussfeier ein paar gemütliche Stunden mit ihnen verbrachte



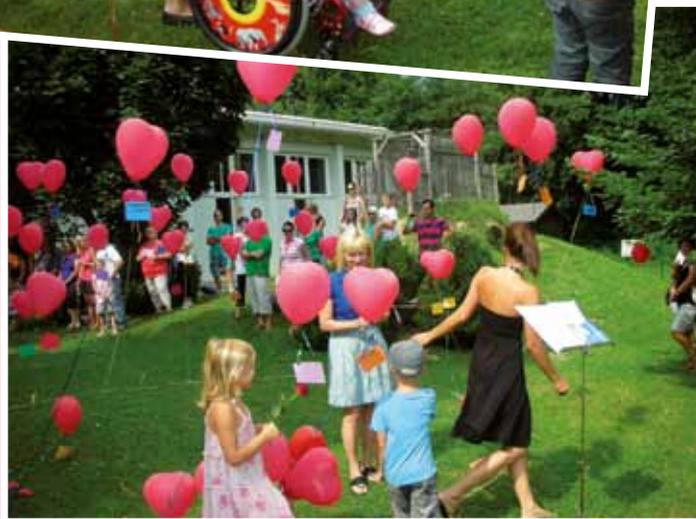
## Kindergartenleiterin in Pension

Mit 01.07.2012 trat Gertrude Grabner nach 40 Jahren im Kindergarten Ottendorf in den wohlverdienten Ruhestand.

Gertrude Grabner war seit 1972 als Kindergartenpädagogin und Leiterin des Gemeindegartens Ottendorf tätig. Ihre hervorragenden pädagogischen Kenntnisse und ihr großes Engagement zeichneten Gertrude Grabner aus. Das Kinderteam organisierte ein

tolles Picknick im Garten und so verabschiedeten Kinder, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen die Kindergartenleiterin sehr herzlich.

Bürgermeister Josef Haberl bedankte sich bei Gertrude Grabner für die gute Zusammenarbeit, ihr unermüdliches Engagement und die verantwortungsvolle Leitung des Kindergartens Ottendorf und wünschte ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



## Schlusskonzert des Kammermusikfestivals „Philharmonische Klänge“

Normalerweise spielen sie in den bekanntesten Opernhäusern und Konzertsälen dieser Welt. Das Kammermusikfestival „Philharmonische Klänge“, veranstaltet vom Verein „kultur-land-leben“, stand unter dem Motto „HÖRgenuss“ und brachte vom 9. April bis 23. Juni 2012 erstklassige Kammermusiker aus den besten Orchestern in ins-

gesamt acht Gemeinden der Südoststeiermark.

Das große Schlusskonzert dieser Konzertreihe fand am 23. Juni 2012 in der Pfarrkirche Ottendorf statt. „Die Wiener“ unter der Leitung von Günter Seifert sowie der „Schlosschor“ aus der Steiermark und ein Kammerchor aus New Jersey

begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum.

Als kulinarische Abrundung des Konzertes ganz nach dem Motto „HÖRgenuss“ zauberte Haubenkoch Hans Peter Fink für die Konzertgäste ein 3-gängiges Genießermenü mit Weinbegleitung im Gasthaus Haberl.



Fotos: Bernhard Posch

## Ferialpraktikanten tatkräftig im Einsatz

Die Sommerferien nutzen auch heuer wieder viele Schülerinnen und Schüler um erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. In der Gemeinde Ottendorf waren während der Sommermonate insgesamt 13 Ferialpraktikanten tatkräftig im Einsatz. Je nach Bedarf waren die Jugendlichen im Innendienst, im Außendienst sowie im Sommerkindergarten beschäftigt.



Marlene Lorenser



Christoph Wagner



Vanessa Hödl



Katrin Pongratz



Philipp Kober



Lisa Barones



David Maderbacher



Erik Konrad



Katharina Maierhofer



Lena Seidnitzer



Elisabeth Kollegger



Isabella Leitner



Martin Lueger

## Erfolgreicher Ottendorfer beim Ironman



Bei Rekordtemperaturen von über 35 Grad im Schatten stellte sich **Hansjürgen Egger-Stoisits** am 1. Juli 2012 der Herausforderung und nahm erfolgreich am Ironman Austria in Klagenfurt teil.

Er bewältigte die anspruchsvolle Strecke von 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen in 11:32:36 Stunden und belegte den 146. Rang in seiner Klasse!

Herzliche Gratulation seitens der Familie.

## Auszeichnung für Weingut Kainrath

*Eine Goldmedaille, zwei Silbermedaillen  
sowie Silber und Bronze*



Beim diesjährigen 50. internationalen Weinwettbewerb in Gornja Radgona (Slowenien) erreichte das Weingut Kainrath in Ziegenberg 17 für den Wein Zweigelt Blau 2010 die Goldmedaille, für den Wein Weißburgunder 2011 die Silbermedaille, für den Morillon 2011 ebenfalls die Silbermedaille.

Weiters für den Welschriesling 2011 Silber und für den Frizzante Muskateller 2011 Bronze.

Ab sofort gibt es im Weingut Kainrath in Ziegenberg den beliebten weißen Sturm und den roten Isabella Sturm.

## Biersommelier



Herzliche Gratulation an **Ronald Pfeifer** zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum **Diplom-Biersommelier**.

## Zwei Ottendorfer beim Bundesbewerb *prima la musica*

Nach dem Landesbewerb, bei dem ein 1. Preis und die Berechtigung zum Bundesbewerb erspielt wurde, ging es für das Tuba-Ensemble mit **Jakob Deimel** und **Timo Puffer** aus Ottendorf, Alex Herbst (Großsteinbach) und Matthias Reichl (Blumau) am 2. Juni nach Judenburg zum **Bundesbewerb *prima la musica***, wo sich die besten Nachwuchsmusiker Österreichs trafen. Das Tuba-Ensemble, BBF-Tuba Corporation erreichte bei diesem Bewerb einen ausgezeichneten 2. Preis.



Wir gratulieren sehr herzlich.

## „Trophée Gourmet a la Carte“ fürs Gasthaus Haberl



Foto: Kurier

Heuer wurde zum 24. Mal wieder die begehrte „Trophée Gourmet a la Carte“ in der Wiener Hofburg verliehen. Mit diesem „Oscar der österreichischen Gastronomie“ werden jährlich die besten Köche, Wirte und Winzer des Landes gekürt.

In sechs verschiedenen Kategorien wurden je drei Betriebe nominiert. Der Preis für die beste „Österreichische Küche“ ging dieses Jahr nach Walkersdorf. Das „Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen“ konnte sich hier gegen die starke Konkurrenz aus ganz Österreich durchsetzen.



### LUFT reinhalten statt LUFT anhalten

#### Luftreinhalteprogramm Steiermark

Das Luftreinhalteprogramm Steiermark ist die Fortsetzung des langjährigen Bemühens, die Luftsituation in unserem Bundesland zu verbessern.

Das Programm nimmt dabei keinen der Verursacher von seiner Verantwortung aus, weshalb rund 50 Maßnahmen in den folgenden Bereichen ausgearbeitet wurden:

- Hausbrand und Energie
- Verkehr
- Motorentechnik
- Winterdienst
- Industrie und Gewerbe
- Landwirtschaft
- Raumplanung

Alle Maßnahmen im Detail finden sich online auf: [www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at) >> Luft




**Das Land  
Steiermark**



## Zehn erfolgreiche Jahre „Fink's echte Delikatessen“

Die Faszination von Bettina und Hans Peter Fink frisches Obst und Gemüse zu konservieren ist seit über zehn Jahren ungebrochen.

Aus „nur so einer Idee“ ist eine Delikatessen Manufaktur entstanden die ihresgleichen sucht. Den Grundstein ihrer Karriere legten sie 2002 gemeinsam mit dem bekannten Schnaps- und Essigproduzenten Alois Gölles in Riegersburg.

Auf Grund des stetigen Wachstums verlegten sie ihre Produktion nach Walkersdorf, wo sie seit 2008 gemeinsam mit Mario Haberl ihren elterlichen Betrieb leiten.

Dabei stehen immer die hochwertige Qualität, die Frische, die Liebe zum Produkt und vor allem die Bewahrung des reinen Geschmacks der Natur im Vordergrund. Die eingekochten und eingelegten Spezialitäten von Bettina und Hans Peter Fink werden immer mehr zum „must have“ für alle Feinschmecker Österreichs und sogar über unsere Grenzen hinaus.

Zum 10 jährigen Jubiläum von Fink's Delikatessen organisierten Bettina und Hans Peter Fink gemeinsam mit Mario Haberl ein tolles Fest für Ihre Freunde, Kunden und Lieferanten.

Da bei Fink's Delikatessen der Kreativität kein Ende gesetzt wird, präsentierten sie anlässlich des Jubiläumsfestes ihre neu verwirklichten Ideen. Somit erstrahlte das Fink's Logo wieder im neuen Glanz.

Unter der neuen Exotik-Linie, ganz nach dem Motto „der Fink fliegt um die Welt“ kann man ab sofort in den tropischen Geschmack eintauchen. (z.B.: Ananas Kokos Marmelade) Und „last but not least“ die neue Geschenkdose von Fink's Delikatessen wird all jene begeistern, welche auf der Suche nach einem exklusives Geschenk sind.

In den kommenden Jahren wird das Hauptaugenmerk auf die Unabhängigkeit in Bezug auf Rohstoffe in der nächsten Umgebung sowie eine Weiterentwicklung neuer Kreationen gelegt.

Familie Fink ist stolz auf alle Partner und mitwirkenden Personen, welche Ihnen schon langjährige Treue halten und viel Freude schenken. Voller Tatendrang freuen Sie sich auf die nächsten gemeinsamen und erfolgreichen Jahre.

**HABERL & FINK'S**  
DAS GASTHAUS DELIKATESSEN

### Kulinarischer Herbst

Im Rahmen des kulinarischen Herbstes im steirischen Vulkanland öffnen wir am letzten Septemberwochenende auch in diesem Jahr wieder unsere Türen für alle Genussfreunde:

### „Tag der offenen Tür“ bei Fink's Delikatessen:

**Samstag, 29. und Sonntag,  
30. September 2012**

Führungen und Verkostungen starten stündlich von  
10:00 bis 17:00 Uhr

#### 9 Betriebe zelebrieren Kulinarik:

Daneben haben Sie bei 8 weiteren Betrieben im steirischen Vulkanland die Chance, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: Berghofer, Genusshotel Riegersburg, Winkler-Hermaden, Neumeister, Vulcano, Eibel, Gölles und Zotter. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Kulinarischen 9 unter [www.kulinarisches-vulkanland.at](http://www.kulinarisches-vulkanland.at)

## Griß di dayli, Pfiat di Schlecker!

Nachdem nun der Standort Otten-  
dorf durch die Übernahme der Firma  
Schlecker Österreich von der Inve-  
storengruppe rund um Rudolf Haber-  
leitner vorerst gesichert ist, möchten  
wir uns herzlich bei unseren Kunden  
für Ihre Treue, Geduld und Ihr Ver-  
ständnis bedanken.

Die letzten Monate waren geprägt  
von fehlender Ware und Unsicher-  
heit. Wir möchten nun die Gelegen-  
heit nutzen, um bekannt zu geben,  
dass sich die Belieferungssitua-

tion langsam aber stetig verbes-  
sert. Bis wir wieder ein vollstän-  
diges Sortiment anbieten können,  
wird sicher noch einige Zeit verstre-  
ichen. Unsere neue Firmenleitung  
arbeitet an einem neuen Konzept,  
welches uns allen sicherlich viele  
Vorteile bringen wird und so ein Pro-  
jekt braucht nun einmal Zeit.

Wir laden Sie – unsere Kunden  
– herzlich ein, diesen Weg des  
Umbruchs und Neustarts mit uns  
zu gehen und bitten weiterhin um

Geduld, wenn Ihre Produkte noch  
immer nicht vorrätig sein sollten.

Unser Team wird auch unter dem  
Namen dayli alles tun, um Ihren  
Wünschen gerecht zu werden. Wir  
freuen uns darauf Sie – dem Namen  
entsprechend – täglich begrüßen  
und bedienen zu dürfen!

*Rosemarie Lang, Christa Posch,  
Theresia Winkler, Erika Graf*

## Pilgerreise nach Mariazell

Ich bedanke mich bei diesem her-  
vorragenden Team, meiner Fami-  
lie und Freunden, dass mir mein  
Wunsch zum runden Geburtstag  
erfüllt wurde. Durch diese Grup-  
pendynamik, stützen und gestützt  
werden, haben alle Teilnehmer  
diese vier Tage wohlbehalten über-  
standen und es war ein beeindruck-  
endes Erlebnis.

Diese Ruhe in den Bergen, ver-  
eint mit der Natur ist eine wunder-  
bare Möglichkeit Abstand vom All-  
tag zu bekommen. Das Wunder des  
Lebens wartet auf Dich. Lass das  
Wunder geschehen. Nutze den Tag.  
Genieße den Augenblick.

Herzlichsten Dank  
Renate Plesch-Maierhofer



Wir stehen vor Gräbern.  
Menschen sind uns vorausgegangen. Wohin?  
Wir nennen die Namen der Toten mit Ehrfurcht vor ihrer Geschichte.  
Wir leiden vor Gräbern.  
Ein leerer Platz an unserer Seite lässt sich nicht füllen.  
In der Liebe ist keiner ersetzbar.  
Wir fragen vor Gräbern:  
Warum so früh? Warum überhaupt Tod?  
Wie schön wäre die Welt ohne den Tod!  
Himmel und Hölle, alles schon jetzt oder nachher?  
Wir schweigen, wir hoffen, wir beten. (Martin Gutl) Wir gedenken Günther Spanniger, unser Cousin, Neffe  
und Patenkind, der auf schicksalhafter Weise aus unserer Mitte gerissen wurde.  
In unseren Herzen bleibst du bei uns.  
Auch wenn viele Kilometer uns von seinen Eltern Adi und Lydia, seiner Frau Christine, seinen Kindern Maria,  
Simon und Franz trennen, sind wir euch ganz nahe.

Eure Familien aus der Steiermark.

Ernährungsberatung  
Körperzusammensetzungsmessung  
Auswertung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten  
Vitalcheck  
Mentaltraining  
IL-Do Körperkerzen zu Energetisierung  
Reiki



**Energie**  
*Die Lust am Leben*

**Renate Plesch-Maierhofer**

Tel. +43 (0)664/99 41 427  
E-Mail: reenate.plesch-maierhofer@gmx.at  
www.energie-die-lust-am-leben.at



# Ottendorf im Bild

## Malerischer Herbst

Foto: Charlotte Turek

## Erhöhte Zahl an Hantavirusinfektionen!

Es häufen sich erneut Humanerkrankungen, die durch von Mäusen übertragene Hantaviren hervorgerufen werden.

### Maßnahmen zur Vermeidung von Hantavirus-Infektionen

#### Allgemeine Hinweise zur Vorbeugung

- Vermeiden Sie den Kontakt zu Nagetieren und deren Ausscheidungen.
- Tragen Sie Gummihandschuhe und bei Staubentwicklung möglichst einen eng anliegenden Mundnasenschutz. Empfohlen wird eine Atemschutzmaske (FFP3-Maske).
- Seien Sie insbesondere vorsichtig bei Arbeiten an Holzstapeln, bei der Reinigung von Räumen, in denen Nagetiere vorkommen könnten (Waldarbeiter-schutzhütten, Schuppen, Keller usw.), beim Fangen von Schadnagern, deren Bekämpfung im Wald und beim Beseitigen toter Mäuse

### Empfehlungen, um die Umgebung frei von Mäusen zu halten

#### Ordnung und Sauberkeit:

- Bewahren Sie alle Lebensmittel, Wasser und Abfälle in für Nagetiere nicht erreichbaren, verschließbaren Schränken oder Behältern auf.
- Lassen Sie Tierfutter und Wasser nicht über Nacht offen stehen.
- Essensreste und tierische Abfälle keinesfalls auf den Hauskompost geben.
- Abfälle sollten zudem generell in verschlossenen Behältern entsorgt werden.
- Lagern Sie Holz und auch Abfälle mindestens 30 m vom Haus entfernt.

- Halten Sie Gras in der Umgebung von Hütten, Häusern kurz.



### Bekämpfung von Mäusen innerhalb des Hauses/der Wohnung:

- Machen Sie mögliche Eintrittsstellen ins Haus auffindig und dichten Sie Ritzen und Fugen ab.
- Durch das Anbringen von Schutzblechen um die Fundamente von Wohnhäusern kann das Eindringen von Mäusen zusätzlich verhindert werden.
- Beseitigen Sie Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten für Nagetiere.
- Benutzen Sie zum Mäusefang Schlagfallen.
- Als Ergänzung zum Aufstellen von Fallen können chemische Schädlingsbekämpfungsmittel (gesetzlich zugelassene Rodentizide) eingesetzt werden.

### Empfehlungen für die Beseitigung von toten Mäusen, Mäuseausscheidungen und die abschließende Säuberung

- Lüften Sie vor Beginn der Reinigung von Räumen mit Mausbefall gut durch,
- Vermeiden Sie es, bei der Entfernung von Mäusekot und Nestmaterial Staub aufzuwirbeln. Benutzen Sie keinen Staubsauger, weil Viren über die Abluft abgegeben werden könnten.
- Zum Schutz vor Hantavirus-Infektionen müssen tote Mäuse sicher beseitigt werden und kontaminierte Flächen (belegte Fallen, Böden, Arbeitsflächen und andere Oberflächen) sorgfältig mit Haushaltsreiniger feucht gereinigt werden.
- Geben Sie die toten Mäuse oder die belegte Mausefalle in eine Plastiktüte, verschließen und entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll.
- Waschen Sie sich abschließend die Hände gründlich mit Wasser und Seife.

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!  
Sie sind uns am wichtigsten!**

**Persönliche Beratung**

**Finanzieller Lebensbegleiter**

**Rasche Entscheidungen vor Ort**

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Wenn's um eine starke  
Gemeinschaft geht, ist nur  
eine Bank meine Bank.**

**Ab 10.9. auf  
www.raiffeisen.at/gemeinschaft  
mitmachen und € 1.000,-  
gewinnen!**

Wie viele Luftballone sind notwendig  
um Herrmann Mair fliegen zu lassen?

Helfen Sie mit, sagen Sie es Ihren  
Freunden und Bekannten und  
nutzen Sie gemeinsam die  
Gewinnchance auf € 1.000,-



Aufgrund einer EU-Richtlinie und der  
daraus folgenden EuGH-Rechts-  
sprechung darf **ab Dezember 2012**  
in ganz Europa der Faktor  
„Geschlecht“ nicht mehr zu unter-  
schiedlichen Prämien und  
Leistungen bei Versicherungs-  
verträgen führen. Kommen Sie zu  
uns - wir beraten Sie gerne!



### Öffnungszeiten der Bankstelle Ottendorf 13

<b>Montag</b>	08.00 - 12.00 Uhr	Geschlossen
<b>Dienstag</b>	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Freitag</b>	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Samstag</b>	09.00 - 11.00 Uhr	Geschlossen

Tel.: 03114/2509, Fax: 03114/2787  
www.rbilz.at

**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!**

**Raiffeisenbank Ilz**  
**Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf**  
www.rbilz.at



## Fit in den Herbst

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf folgende Kurse:

### Bodystyling

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper. Der Kurs mit Trainerin Gabi Rauch startet am

#### Montag, den 1. Oktober 2012

Es werden zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und

Ausdauertraining, jeweils **montags** von **19:15 Uhr bis 20:15 Uhr** im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: **45 Euro**

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 28. September 2012, Tel.: 03114/2507.

## Wir shaken Zumba

Zumba Fitness verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Das Intervalltraining kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus Salsa, Merengue, Calypso, Reggaeton, Cumbia und vielen weiteren. Zumba ist für jeden geeignet der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Der Körper wird gestrafft und die Kondition verbessert. Man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner.

Es werden zwei Kurse angeboten, diese starten am:

#### Montag, den 17. September 2012 (Kurs 1)

von 18 – 19 Uhr im Turnsaal Ottendorf

#### Donnerstag, den 4. Oktober 2012

(Kurs 2 mit Trainerin Gabi Rauch)

Von 19:15 – 20:15 Uhr im Turnsaal Ottendorf

Preis pro Person: **80 Euro** (zehn Stunden)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 28. September 2012, Tel.: 03114/2507.

Jeweils die erste Stunde von Bodystyling und Zumba ist eine Schnupperstunde zum Kennenlernen

## Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates

Beweglichkeit, Straffheit und Lebensfreude – das verspricht Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates. Dahinter steckt ein komplexes Body-Programm, das auf die tief liegenden Muskeln abzielt.

Ausgehend von der tief liegenden Bauch- und Beckenmuskulatur, wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik kurbelt den Stoffwechsel an, fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe und eine Matte mit.

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Die beiden Kurse mit **Wellness-Trainerin Anni Moser** (Ordination Dr. Ernst) starten am

#### Donnerstag, den 4. Oktober 2012 um 17:15 Uhr

(Kurs 1)

#### Freitag, den 5. Oktober 2012 um 16:45 Uhr

(Kurs 2)

Es werden jeweils **zwölf Einheiten** im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: **66 Euro**

#### Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann für diesen Kurs eingelöst werden.

(Der Bildungsscheck ist auf Ehepartner, Lebensgefährten oder an deren Kinder, die Schüler, Studenten, Präsenz- oder Zivildienstler sind - bis zum 26. Lebensjahr - übertragbar.)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 28. September 2012, im Gemeindeamt Ottendorf, Tel.: 03114/2507 oder in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst, Tel.: 03114/20844 oder 0664/13 66 381 (Anni Moser).



## OTTENDORF in der Volksschule

ab 17. September 2012 um 16 Uhr  
10 Einheiten

### Infos & Anmeldung



**Christina Modes**  
0664 88 67 68 61  
[christina.modes@aon.at](mailto:christina.modes@aon.at)

**Jasmin Niederl**  
0676 90 79 802  
[jasmin\\_niederl@hotmail.com](mailto:jasmin_niederl@hotmail.com)

Anmeldung bis spätestens Freitag, 14. September

## Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz veranstaltet am Montag, den **24. September 2012** von 17 – 20 Uhr eine Blutspendeaktion im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule).

## Ein Tag für mich

Erholung und Kraft-Tanken für pflegende und betreuende Angehörige

Samstag, **29. September 2012** von 9 – 18:30 Uhr im Dorfhof Markt Hartmannsdorf mit Maga. Sylvia Reitbauer, Diplomlebensberaterin und Odile Kubarth-Verdier, Dipl. Shiatsu-Praktikerin.

Anmeldung unter Tel. 0680/14 24 420 und 0650/70 48 751, Seminarkosten 80 Euro.

## Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!



Die Nachmittagsbetreuung wird auch im Schuljahr 2012/2013 wieder im Gebäude der Volksschule Ottendorf angeboten. Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich unter der Telefonnummer 03114/2410 oder schauen Sie einfach einmal an einem Nachmittag vorbei.

## Tagesmütter



**Troger Brigitte,**  
Tagesmutter seit April 2009, wohnhaft in Ottendorf, verheiratet, einen erwachsenen Sohn. Zur Zeit betreute Kinder: Nico, Leon, Laura, Elias, Fabian

Mir ist es wichtig, dass die Kinder gerne zu mir kommen, dass sie Spaß haben und es ihnen gut geht. Ich bemühe mich, sie auf spielerische Weise individuell herauszufordern und zu fördern. Es macht mir Freude, mit Kindern kreativ zu arbeiten. Im Frühling starteten wir unser Projekt „Radieschen“ bei dem die Kinder mit großer Begeisterung mitmachten. Säen, gießen, warten, staunen..... Es ist immer wieder ein kleines Wunder – besonders für Kinder: Wie so ein kleines Samenkorn zu einer echten Pflanze heranwächst. Gerade heute, in Zeiten, in denen Gemüse oft aus dem Supermarkt, statt aus dem eige-

nen Garten kommt, ist es für die Kinder spannend, die Herkunft unserer Lebensmittel zu verfolgen. Was aber brauchen kleine Pflänzchen, um zu wachsen und zu gedeihen? Welche Arbeitsschritte sind erforderlich, bis aus dem Korn fertiges Gemüse geworden ist? Das alles haben die Kinder während unseres Projektes erfahren und spielerisch gelernt. Als Abschluss haben wir gemeinsam mit allen Eltern und Tageskindern ein Radieschenfest gefeiert. Voll Freude und auch Stolz haben wir das selbst gebackene Brot mit Kresse, Schnittlauch und natürlich unsere selbst gezogenen Radieschen verzehrt!

Ab Herbst habe ich wieder freie Betreuungsplätze! Anfragen bitte an die Regionalstelle Fürstenfeld  
Tel.: 03382 /51980 oder  
[fuerstenfeld@tagesmuetter.co.at](mailto:fuerstenfeld@tagesmuetter.co.at)

# ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF



## Sommerkindergarten

Mit Spiel und Spaß konnten die 18 Kinder - die den Sommerkindergarten besuchten - ihre eigenen Interessen fördern. Unsere Aktionstage (Alles mit dem Fuß, Unsere Sinne, Kinderolympiade, Konzert von unseren großen Mädels mit „Woazbrotn“,...) waren bei den Kindern sehr beliebt und das selbstgekochte Essen an diesen Tagen schmeckte sehr lecker.

Die Ferien sind vorbei, jetzt hinterlassen wieder Kinder ihre bunten Spuren bei uns.





## SCHULISCH betrachtet

### „Der „SCHU-HA-SCHU“-Effekt

Kennen Sie schon den „Schu-Ha-Schu“-Effekt? Sie sind ihm bestimmt im letzten Jahrzehnt einige Male begegnet. Vielleicht haben Sie sich ihm sogar – in einem „schwachen Moment“ – selbst hingegeben. So wie es auch mir in bestimmten Situationen widerfährt. Es hat schon etwas Entlastendes, das müssen wir zugeben: Es passiert etwas, womit wir nicht gerechnet und auch keine so rechte Freude haben. Da geht es uns nicht anders als großen Politikern – wir sind halt alle nur Menschen. Besonders unseren Ministern schlägt dieses Gefühl auf den Magen, nämlich das Gefühl für das Geschehene bzw. für die scheinbar unerträgliche Situation nicht verantwortlich zu sein. Zu diesem Zeitpunkt hat die Suche nach dem Sündenbock bereits voll eingesetzt. Und was liegt näher, als sich an der SCHULE abzuputzen?! Immerhin hat sie jeder von uns besucht und kennt sie dadurch natürlich in- und auswendig. Keine Medaillen bei den diesjährigen Olympischen Sommerspielen? Na eh klar, die „Schule hat Schuld“. Die Kinder und Jugendlichen werden immer schwieriger? „Die Schule hat Schuld“. Die Kinder und Jugendlichen werden immer fetter? „Die Schule hat Schuld“. Die Kinder und Jugendlichen kennen die einfachsten Umgangsformen nicht mehr? „Die Schule hat Schuld“. Die PISA-Studie endet für Österreich regelmäßig in einem Debakel? „Die Schule hat Schuld“...

Und allmählich haben sie mich so weit. Ich gestehe die SCHULD der SCHULE ein, auch was das fehlende RÜCKGRAD von politisch verantwortlichen Menschen betrifft, die ständig Reformbedarf sehen, aber nicht den Mumm haben, längst anstehende Reformen auch politisch durchzusetzen. „Rückgrat“ wurde anscheinend in der Schule auch nicht gelehrt:

„SCHU-HA-SCHU“ –  
schuldig im Sinne der  
Anklage.

Ihre

Ulrike Hofer-Turek



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein  
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

## Der positive „SCHU-HA-SCHU“-Effekt

Was an der Volksschule Ottendorf/R. geboten wird

Im Trubel der negativen Kritik geht oft die Wertschätzung für Geleistetes verloren. Dabei hat **SCHULE** so viel Positives vorzuweisen...

### ALLGEMEINBILDUNG



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein  
**Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!**



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

**PERSÖNLICHKEITSBILDUNG und GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG: Vom ICH zum WIR**



**GESUNDHEITS-, BEWEGUNGS-, VERKEHRS- und UMWELTERZIEHUNG**



**BRAUCHTUMSPFLEGE**



**KOOPERATIONEN**



Diese Aufstellung stellt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, dennoch möchte sie ein wenig wachrütteln und an den WERT von SCHULE und BILDUNG im eigenen Ort erinnern.

**Wir lieben unsere Arbeit mit den Ottendorfer Schulkindern und freuen uns auf ein interessantes neues Schuljahr im wunderschön renovierten Schulhaus!**

Das TEAM der VS Ottendorf/R.

## Ich komme...in den Kindergarten Ottendorf... Neues erwartet mich!



zog ich mit Sack und Pack nach Wien und fand meine

Mein Name ist Anita Maierhofer und ich habe mit 1. September die Leitung des Kindergartens Ottendorf übernommen. Mein Weg als Kindergartenpädagogin führte mich 2003 nach meiner abgeschlossenen Matura nach St. Michael im Lungau. Hier konnte ich in einer Alterserweiterten Gruppe meine ersten Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Der Liebe wegen

nächste Herausforderung in einem 4-gruppigen Privatkindergarten. Nach eineinhalb Jahren hatten wir Sehnsucht nach der Steiermark und wir entschieden uns in die Heimat zurückzukehren. Meine letzte Station war ein Privatkindergarten in Graz, in dem ich vier Jahre – bis zu meiner Karenzzeit – als Leiterin gearbeitet habe. Dann kam unser Sohn Dominik zur Welt und ich bin glückliche Mama.

Jetzt bin ich ganz in meiner Heimat angekommen und freue mich sehr auf meine berufliche Herausforderung. Ehrgeiz, Ausdauer, Spontaneität und Herzlichkeit sind eine meiner Stärken mit denen ich den Kindergarten Ottendorf gemeinsam mit meinem Team führen werde.

## Das Team des Kindergartens Ottendorf stellt sich vor:



Von links: Martina Maurer – Kinderbetreuerin, Anita Maierhofer – Leiterin und Kindergartenpädagogin, Sabine Großschädl – Kinderbetreuerin, Jaqueline Schiefer – Kindergartenpädagogin

**Wir freuen uns auf eine gute  
Zusammenarbeit und auf  
spannende Erlebnisse mit  
Ihren Kindern!**

# Veranstaltungskalender

## Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können.

Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an [gde@ottendorf.gv.at](mailto:gde@ottendorf.gv.at) übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

## September

**Samstag, 15.09.2012, Herbstfest mit Musikertreffen** der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Musik: Die Lafnitztaler

**Sonntag, 16.09.2012, Frührschoppen mit Musikermotorrad-Treffen** der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Mit Gastkapelle St. Georgen im Attergau

**Montag, 24.09.2012, Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes von 17 – 20 Uhr im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule)

**Samstag, 29.09.2012 und Sonntag, 30.09.2012,**  
**Kulinarischer Herbst und Tag der offenen Tür** bei  
 Fink's Delikatessen in Walkersdorf. Führungen und Ver-  
 kostungen starten stündlich von 10 – 17 Uhr.  
**Sonntag, 30.09.2012, Familienwandertag**  
 der SPÖ Ottendorf. Start von 9 – 11 Uhr bei der Kern-  
 halle in Ottendorf

## Oktober

**Samstag, 06.10.2012, Feuerlöscherüberprüfung**  
 von 8 – 11 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf  
**Sonntag, 07.10.2012, Erntedankfest**  
 Um 8.30 Uhr Dankgottesdienst mit musikalischer Mess-  
 gestaltung durch den Kulturkreis Ottendorf in der Pfarr-  
 kirche Ottendorf.  
**Sonntag, 14.10.2012, Festkonzert – 25 Jahre Kultur-**  
**kreis Ottendorf** mit Singkreis Ligist um 18 Uhr im Ver-  
 anstaltungszentrum Ottendorf.  
**Sonntag, 21.10.2012, Offizielle Eröffnungsfeier der**  
**Ordination Dr. Rosa Maria Ernst**  
 11 Uhr Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Otten-  
 dorf. Anschließend Segnung sowie Führung durch die  
 Räumlichkeiten und Filmpräsentation.

## November

**Donnerstag, 01.11.2012, Heldenehrung ÖKB**  
 mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, 14 Uhr Krie-  
 gerdenkmal Ottendorf, 19 Uhr Kriegerdenkmal Wal-  
 kersdorf  
**Samstag, 10.11.2012, Perchtenlauf**  
 mit ca. 550 Perchten um 18 Uhr bei der Sportanlage  
 Ottendorf.  
**Sonntag, 25.11.2012, Kammermusikkonzert**  
 der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der  
 Pfarrkirche Ottendorf.

## Dezember

**Sonntag, 16.12.2012, Adventkonzert**  
 des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in die Pfarrkirche  
 Ottendorf (Weihnachtsgeschichte von Heinrich Schütz)  
**Montag, 24.12.2012, Heiliger Abend**  
 ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christ-  
 mette in der Pfarrkirche Ottendorf

TOP-Aktuell unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im III. Quartal 2012

### September

01. – 02. Sep. Dr. Zechner  
 08. – 09. Sep. Dr. Hasenburger  
 15. – 16. Sep. Dr. Ernst  
 22. – 23. Sep. Dr. Kaufmann  
 29. – 30. Sep. Dr. Dinges

**Dr. Rosa Maria Ernst** - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844  
**Dr. Dorothea Stock** - Markt Hartmannsdorf 03114/2091  
**Dr. Erhard Dinges** - Markt Hartmannsdorf 03114/2644  
**Dr. Peter Zechner** - Großwilfersdorf 03385/8120  
**Dr. Martin Musger** - Ilz 03385/245 45  
**Dr. Wolfgang Hasenburger** - Ilz 03385/8130  
**Dr. Markus Kaufmann** - Großsteinbach 03386/23386

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:  
 Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ nicht mehr quartalsmäßig erscheint, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)



## 25 Jahre Kulturkreis Ottendorf

# Festkonzert

Festkantate von Prof. Franz Nono Schreiner  
Uraufführung

**Kulturkreis Ottendorf**  
(Leitung Herbert Maierhofer)

**Singkreis Ligist**  
(Leitung Prof. Franz Nono Schreiner)

**Streichensemble Ligist**  
**Bläserensemble TMK Ottendorf**  
Alexander Meister (Klavier)

## Sonntag, 14. Oktober 2012

Veranstaltungszentrum Ottendorf 18:00 Uhr



Fürstenfeld



**ÖWG**  
WOHNBAU

### Ottendorf a.d. Rittschein 290 u. 291 8 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- bis 4-Zimmer Wohnungen
- Balkon · Terrasse mit Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht · Kellerabteil
- Massivbauweise · Vollwärmeschutz
- Großzügige Freiflächen mit Spielwiese
- Pellets-Zentralheizung mit Solareintrag
- Bezug voraussichtlich Frühjahr 2013

Anmeldungen:

Gemeinde Ottendorf Tel. 03114/2507 - 0

ÖWGES Tel. 0316/8055-530

[www.oewg.at](http://www.oewg.at)

Telefon 0316/8055-530

## Veranstaltungszentrum Ottendorf

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

*Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!*

Ob Firmen-, Geburtstags- oder Privatfeier. Die professionelle technische und infrastrukturelle Ausstattung sorgt dafür, dass auch Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

### Besonders günstig:

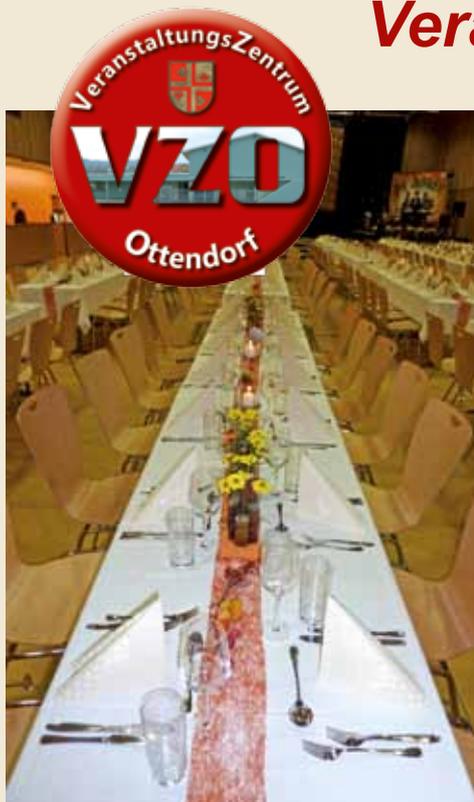
Für Privatfeiern (z.B. Geburtstage, Jubiläen, etc.) wurde die Hallenmiete für GemeindebürgerInnen auf 200 Euro reduziert.

Preis inkludiert Hallenmiete mit Gesamtausstattung inkl. Gläser, Geschirr, Besteck...

**Nähere Informationen:** Gemeindeamt Ottendorf

8312 Ottendorf a.d.R. 132

Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7 E-Mail: [gde@ottendorf.gv.at](mailto:gde@ottendorf.gv.at)



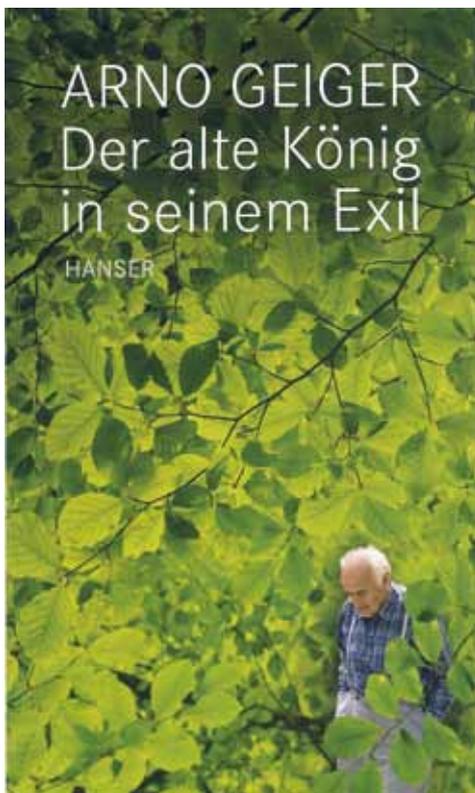


# Bücherei Ottendorf

## Der Bücherwurm empfiehlt:

### Der alte König in seinem Exil

Was ist wichtig? Was macht unser Leben lebenswert? Arno Geiger erzählt von seinem Vater, dem die Erinnerungen langsam abhanden kommen, dessen Orientierung in der Gegenwart sich auflöst: „Da mein Vater nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm.“



Offen, liebevoll und heiter beginnt Arno Geiger seinen Vater von neuem kennenzulernen; geht mit ihm durch die Landschaft, in der sie beide ihre Kindheit verbracht haben, hört auf seine nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätze, erzählt von Gegenwart und Vergangenheit des Vaters und der eigenen Kindheit im Dorf.

Ein liches, lebendiges, oft auch komisches Buch über ein Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden, und das sich vielleicht nur wenig unterscheidet von dem Leben, das wir alle tagtäglich führen.

Herzlichen Dank an Irina Weiss Hundesalon für die großzügige Bücherspende.

*Euer Bücherwurm  
Bernd Wenzel*

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montags 18.00 – 19.00 Uhr, Mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr

# Pfarrfest in Ottendorf

Das traditionelle Pfarrfest in Ottendorf wird von vielen Gästen des gesamten Pfarrverbandes und darüber hinaus gern besucht.

Den Festgottesdienst, gestaltet von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, zelebrierte Dechant Peter Rosenberger mit Diakon Gottfried Kriendlhofer.

Danach gab es ein gemütliches Beisammensein im Veranstaltungszentrum. Kinder und Jugendliche hatten großen Spaß bei einem eigens für sie gestalteten Programm. Den Hauptpreis - Geschenkkorb, gesponsert von Bgm. Josef Haberl, gewann Hr. Mag. Gutl aus der Pfarre Großwilfersdorf.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Herr Engelbert Lafer, Vizebürgermeister Ewald Deimel und Dechant Peter Rosenberger gratulierten den Gewinnern.

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen der Pfarre für die vielen köstlichen Mehlspeisen.

Wichtiger Hinweis: 7. Oktober 2012 Erntedankfest. Der Dankgottesdienst wird vom Kulturkreis Ottendorf gemeinsam mit der TKM Ottendorf musikalisch gestaltet. Einzug mit der Erntekrone: 08:30 Uhr.



## Internorm®



„SCHAUEN SIE  
MAL AUF EINEN  
QUANTENSPRUNG  
VORBEI.“

I-tec  
DIE FENSTER-  
TECHNOLOGIE  
DER ZUKUNFT.



Das **NEUE**  
Kunststoff-Fenster **KF 410:**  
Das Fenster des Jahres!



Das **NEUE**  
Kunststoff-Fenster **KF 500**  
Die Fenster-Revolution!



Die **NEUE**  
Aluminium-Haustür **AT 410**  
Die perfekte Kombination  
von Design und Sicherheit!

\* In der Standardausführung mit SOLAR + Verglasung, FIX-ROUND Technology, ISO-Glasabstandhalter, voll verdeckt liegendem Beschlag, ...



**NEUER Außendienstmitarbeiter für  
Fenster - Türen - Tore - Sonnenschutz!**

**Hr. Thomas Schiefer**  
Mobil: 0664 / 51 46 870  
Tel.: 03385 / 7801-34

**Sparen Sie jetzt bis zu 20%**

**TOR-  
AKTION**  
bis Mittwoch, 31. Okt. 2012

Lieferzeit:  
20 Werktage

Gültig im Aktionszeitraum für LPU, EPU40, Schlupfrahmen und Alurahmen in E6/EV1 Alu Natur. Die Innenseite der Tore wird generell in Grauweiß (RAL 9002) geliefert



**FARBEN  
GRATIS**

**18 Farben – 3 Oberflächen – 1 Preis**



**für Ihr individuelles  
Garagen-Sectionaltor.**



# Zum Geburtstag!



**Karl Tauterer, Ottendorf, zum 80. Geburtstag**



**Johanna Barones, Breitenbach, zum 80. Geburtstag**



**Margaretha Liendl, Ottendorf, zum 85. Geburtstag**

# Herzlich willkommen!

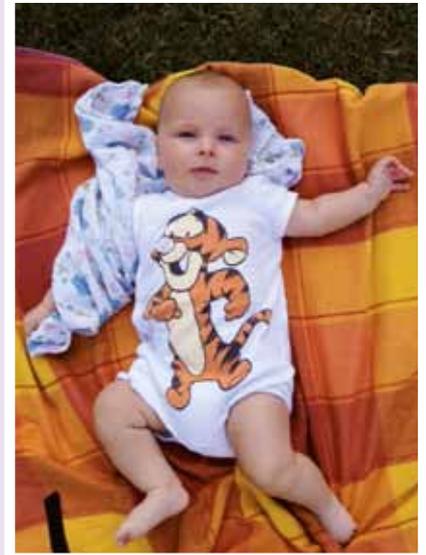
Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeindegassier Alois Flechl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindegängerInnen.



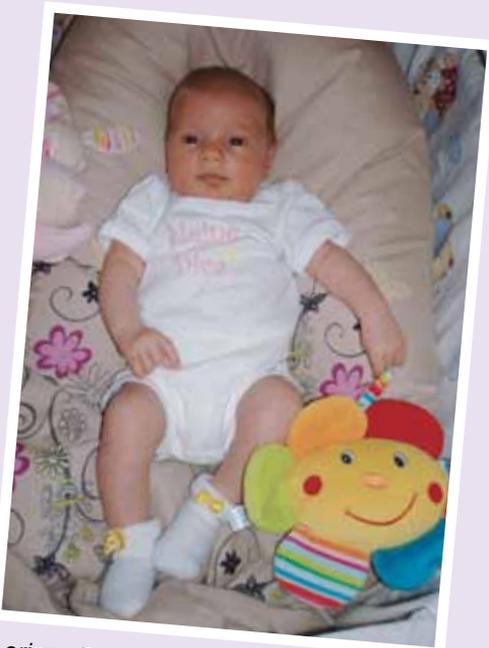
David Auner



Fabian Maier



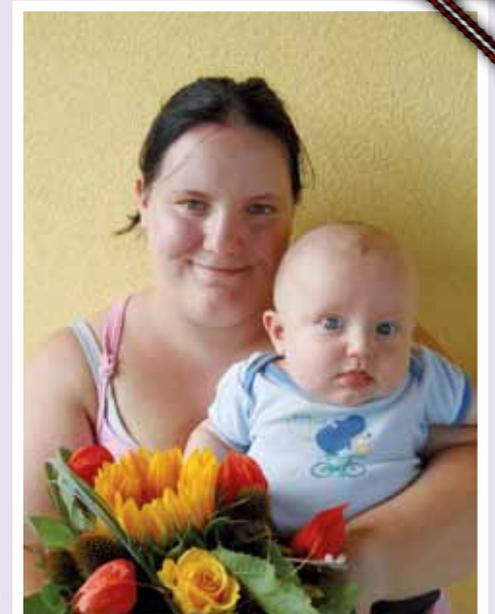
Mateo Wagner



Loriana Radkohl



Collien Reicher



Dominik Repnik